

Inhalt

1. Einleitung: Die Verwissenschaftlichung des Alltagslebens	7
2. Erkenntnistheoretische Ausgangspunkte	13
2.1. Ludwik Fleck: Von der Entdeckung zur Entwicklung wissenschaftlicher Tatsachen	15
2.2. John Dewey: Von der Suche nach Gewissheit zur Herstellung von Sicherheit	38
2.3. Gaston Bachelard: Vom alten zum neuen wissenschaftlichen Geist	54
2.4. Eckpunkte der experimentellen Wissensgenerierung	67
3. Empirie der reflexiven Selbstverwissenschaftlichung	77
3.1. Eckpunkte der reflexiven Selbstverwissenschaftlichung	81
3.2. Digitale Selbstvermessung als Beispiel der reflexiven Selbstverwissenschaftlichung	104
3.3. Fallstudien zur reflexiven Selbstverwissenschaftlichung	125
4. Epistemologie der reflexiven Selbstverwissenschaftlichung	163
4.1. Ziel der Unsicherheitsreduktion	163
4.2. Experimentalismus	164
4.3. Technologischer Materialismus	166
4.4. Abstraktion	166
4.5. Verbesserung des methodischen Vorgehens	168
4.6. Subjektivität des Forschenden	169
4.7. Konstruktivistischer Wissensbegriff	171
4.8. Intervention	173

5. Ausblick: Die Veralltäglicung der Wissenschaft	179
6. Literaturverzeichnis	183